

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

[Z] [41426]

Aus Anlaß der **neuen Unruhen in Schantung** empfehle ich das neueste, Ende vorigen Jahres erschienene Werk über die deutsche Interessensphäre in China:

Schantung und Deutsch-China 1898

von

Ernst von Hesse-Wartegg.

294 Seiten mit 145 in den Text gedruckten und 26 Tafeln Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers, sowie 6 Beilagen und 1 Panorama der Bucht von Kiautschou in Buntdruck.

Dem Werke ist eine vielfach ergänzte und verbesserte Karte von Schantung mit angrenzenden Gebieten und eine Karte des Stromgebietes des unteren Hoangho nach den neuesten Aufnahmen bis August 1898 beigegeben.



Kapitelübersicht:

Nach Deutsch-China!	Die Kohlendistrikte von Schantung	Das künftige Eisenbahnnetz von Schantung
Tsingtau	Tschou-tsun, Tsou-ping und Tschang-tschou	Von Tsining-dschou zum Hoangho
Militärische Bilder	Die Hauptstadt von Schantung	Bei den Missionaren der deutschen Mission
Am ersten Frühlingstage	Allerlei aus Tsinan-fu	von Süd-Schantung
Durch das deutsche Gebiet	Die deutsche Hauptbahn durch Schantung	Die „Großen Messer“, eine Geheimgesellschaft in Schantung
Der Lauschan	Ins heilige Land von China	Hoangho und Kaiserkanal
Die zukünftige Bedeutung von Tsingtau	Taingan-fu, das chinesische Mekka	Auf dem Hoangho stromabwärts
Stadt und Bucht von Kiautschou	Mein Aufstieg auf den heiligen Berg	Quer durch Nord-Schantung
Durch die neutrale Zone von Deutsch-China	Zum Grabe des Confucius	Auf dem Kaiserkanal nach Peking
Nach Wei-hsien	Die Vaterstadt des Confucius	Tschifu
Tsingtschou-fu und der Seidendistrikt von Schantung	Tschu-hsien, die Vaterstadt des Mencius	Ost-Schantung.
Chinesische Pyramiden	Yentschou-fu	
	Tsining	

Preis kartoniert 14 M. ord., 10 M. 50 Pf. netto, 9 M. 80 Pf. bar; in Originaleinband 18 M. ord., 13 M. 50 Pf. netto, 12 M. 60 Pf. bar.

==== Auf 10 Exemplare ein Freixemplar. ====

(Der Einband der Freixemplare wird mit 4 M. 50 Pf. netto, 4 M. bar berechnet.)

Prospekte stehen unberechnet zur Verfügung.

Leipzig, im September 1899.
Rendnitzerstraße 1-7.

J. J. Weber.